

Buchbinderei Terbeck nimmt den fünften Deckenautomaten aus Rahden in Betrieb

Einmal Kolbus, immer Kolbus

Wenn Sascha Terbeck über seine Kolbus DA 370 spricht, gerät er schon mal ins Schwärmen. „Kolbus ist einfach Weltklasse“, betont der in zweiter Generation geschäftsführende Gesellschafter der im münsterländischen Coesfeld ansässigen Buchbinderei Terbeck. Das 1977 gegründete Unternehmen ist mit rund 35 Mitarbeitern und zwei Fertigungshallen einer der führenden Großbetriebe in der industriellen Buchbindung – deutschlandweit und international. „Wo die Arbeit anderer Buchbindereien aufhört, fängt Terbeck an“, zitiert Sascha Terbeck den Leitspruch seiner Firma, die auf Hardcover-Bücher fokussiert ist. Da wundert es nicht, dass Terbeck bei zentralen Elementen der Fertigung auf Spitzenqualität setzt. „Wir vertrauen schon lange auf Kolbus und haben auch bei dieser Ersatzinvestition für eine ältere Kolbus DA 270 auf unseren bewährten Lieferanten gesetzt“, sagt Terbeck. „Die Maschinen sind technisch ausgereift und wir schätzen die Präzision und die her-

vorragende Qualität.“ Eigentlich wäre der Austausch gar nicht notwendig gewesen: Die DA 270 funktionierte noch einwandfrei. „Aber wir wissen, dass mit der Zeit gewisse Komponenten der Elektronik schwieriger zu beschaffen sind und damit ein Produktionsstillstand länger dauern kann. Außerdem sind wir gerne am Puls der Zeit und möchten die technischen Möglichkeiten nutzen, die der Fortschritt mit sich bringt. Kolbus entwickelt seine Maschinen kontinuierlich weiter, und diese permanente Verbesserung verschafft uns Wettbewerbsvorteile“, sagt Sascha Terbeck.

Flexibles Multitalent für alles rund um die Graupappe

Die in verschiedenen Ausführungen erhältliche Deckenmaschine Kolbus DA 370 ist ein Multitalent, das sich für große und kleine Auflagen bis hin zu individualisierten Produkten eignet. Das können neben Hard-



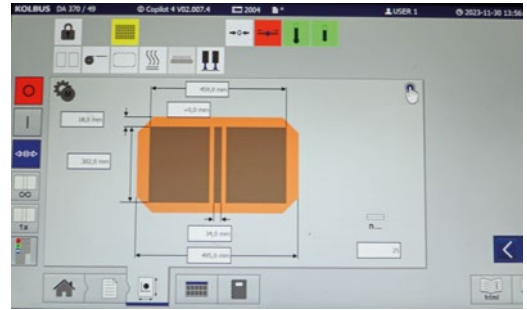
Sascha Terbeck mit seiner neuen Kolbus DA 370. Der Deckenautomat ist bereits der fünfte seiner Art im Hause Terbeck und verfügt unter anderem über eine Pappenschneideinrichtung sowie einen Nonstop-Nutzenanleger.



Blick auf den Pappenanleger. Die Maschine kann auch sehr dünne Pappen verarbeiten. Im Vordergrund fertige Buchdecken aus aktueller Produktion.

cover-Büchern auch Ordner, Mappen, Kalender, Pappschachteln oder Spiele sein – kurzum alles, bei dem Graupappe mit bedrucktem Papier kaschiert wird und es auf hohe Qualität ankommt. In ihr steckt bewährte Kolbus-Ingenieurskunst und Fertigungsqualität. Die Maschine verfügt zudem über einen hohen Automatisierungsgrad und lässt sich auch aufgrund ihrer durchdachten Ergonomie leicht bedienen. Das erlaubt sehr kurze Rüstzeiten und schnelle Jobwechsel, wie sie heute zunehmend gefordert sind.

Für Sascha Terbeck ist dieser Punkt eine weitere wichtige Eigenschaft der DA 370: „Das versetzt uns in die Lage, auch Kleinauflagen wirtschaftlich zu fertigen.“ Weitere Vorteile ergeben sich aus der großen Format- und Materialvielfalt sowie der Möglichkeit, alle gängigen Klebstofftypen auch in sehr geringen Auftrags-



Über das übersichtliche und bedienerfreundliche Display sind Jobwechsel in wenigen Minuten erledigt. Die Einstellungen in der Maschine erfolgen automatisch.

dicken zu verarbeiten. „So können wir jetzt beispielsweise noch dünneres Material laufen lassen und sogar vegane Bücher herstellen“, verrät Sascha Terbeck. „Dabei wird der herkömmliche Leim durch einen wasserbasierten Dispersionskleber ersetzt.“

Bewährte Partnerschaft

Die neue DA 370 wurde von Kolbus-Technikern im Oktober 2023 installiert und umgehend in Betrieb genommen. „Die Zusammenarbeit mit dem Lieferanten war gewohnt reibungslos und partnerschaftlich“, sagt Sascha Terbeck. Das gilt auch für den Service, der durch einen engen Kontakt und schnelle Reaktion geprägt ist. Terbeck: „Wir sind rundum zufrieden!“

Buchbinderei Terbeck
www.buchbinderei-terbeck.de

Kolbus
www.kolbus.de



Seit 25 Jahren „residiert“ Terbeck an der Dülmener Straße in Coesfeld. In den zwei großen Hallen arbeiten aktuell 35 Beschäftigte.